

## **GSG verliert Herzschlagfinale**

*Die Basketballer der Geschwister – Scholl – Gesamtschule verlieren im Finale der Stadtmeisterschaft nach einem beeindruckenden Kampf in der Schlussminute des Spieles gegen das Leibniz – Gymnasium mit 16:18.*

Es war knapp. Es war nervenaufreibend. Es war ärgerlich. Es fehlte nicht viel zum Titel, vielleicht 60 Sekunden. Die Basketballer der GSG spielten ein couragiertes Finale gegen einen Finalgegner mit hoher individueller Klasse. Die GSG überzeugte durch gutes Teamplay und einem guten Tempo im Offensivspiel und das nicht nur im Finale gegen das Leibniz-Gymnasium.

Bereits das erste Spiel am Finaltag gegen das Phoenix-Gymnasium war überragend. Das Tempo, welches die GSG an den Tag legte, konnte nicht ansatzweise mitgehalten werden. So erzielten die „Fünf“ aus Brackel 45 Punkte in nur 16 Minuten. Ein Spitzenwert. Der Endstand von 45:26 gegen Phoenix war ein klares Signal an die gut eingespielte Mannschaft des Leibniz-Gymnasiums, dass das Finale gegen die GSG kein Selbstläufer wird.

Die GSG spielte im Finale mit viel Einsatz und leidenschaftlicher Verteidigung, sodass man sich in der ersten Halbzeit ordentlich Respekt verschaffte und mit einer recht komfortablen Führung in die Pause ging. Im zweiten Abschnitt verteidigte das Leibniz wesentlich konzentrierter und traf im Angriff schwierige Würfe mit Foulpfeifen, was dazu führte, dass der Vorsprung mit andauernder Spieldauer schmolz. 60 Sekunden vor Ende der Partie war es dann soweit. Die GSG musste das erste Mal nach Anpfiff den Ausgleich hinnehmen. 30 Sekunden später ging das Leibniz zum ersten Mal in Führung. Die GSG versuchte nochmal alles um mit dem Ausgleich eine Verlängerung zu erzwingen, doch verlor kurz vor Schluss den Ball. Der Spalding trudelte ins Aus. Schlusspfeiff.

Ansprechpartner: Hr. Schmale, [smal@gsg-do.de](mailto:smal@gsg-do.de)